

Neues Kletterparadies auf den Schillerwiesen: Ein Spielplatz für alle!

Ein neues Kletterparadies entsteht auf den Schillerwiesen in Göttingen. Die Stadt investiert 500.000 Euro für familienfreundliche Spielgeräte.

In der Universitätsstadt Göttingen entsteht ein neues Freizeitangebot auf den beliebten Schillerwiesen: Ein Kletterparadies, das Familien aus der Region anlocken soll. Die Stadt investiert in diesem Projekt rund eine halbe Million Euro, um ein modernes und inklusives Spielumfeld für Kinder zu schaffen.

Ein Ort für die Gemeinschaft

Der neue Spielplatz wird nicht nur den kleinen Göttingern zugutekommen, sondern auch Familien von außerhalb. Der Schillerwiesen-Bereich gilt als attraktives Ziel und wird durch die Investition aufgewertet. Die Stadtverwaltung plant, den Spielplatz in den Herbstferien feierlich zu eröffnen, was das Interesse an den Schillerwiesen weiter steigern dürfte.

Infrastrukturarbeiten

Die ersten Schritte des Projekts umfassen Erdarbeiten, gefolgt von der Lieferung und Montage der Spielgeräte, die bereits in der kommenden Woche starten sollen. Die Arbeiten am Landschafts- und Wegebau sind für mehrere Wochen angesetzt und sollen bis Anfang September abgeschlossen sein. Hierzu gehört auch die Anlegung von Rasenflächen und Spielfeldeinfassungen für die Sicherheit der Kinder.

Sicherheitsmaßnahmen während der Bauzeit

Während der Bauarbeiten bleibt der bestehende, in die Jahre gekommene Spielplatz nutzbar. Die Stadt hat angekündigt, dass die alten Geräte erst nach der Fertigstellung des neuen Areals abgebaut werden. Es wird in der Zeit zu geringfügigen Verkehrsstörungen kommen, da die Baustelle über die Bismarckstraße angefahren wird. Ein Parkverbot an der Einfahrt zur Kaiser-Wilhelm-Allee gilt vom 29. Juli bis 2. August, um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten sicherzustellen.

Zusätzliche Finanzierung durch Spenden

Ein Höhepunkt des Projekts ist die aktive Mitgestaltung durch die Göttinger Bürger. Dank der großzügigen Spendenbereitschaft von Anwohnern und lokalen Unternehmen konnte die Ausstattung des Spielplatzes erweitert werden. Mit insgesamt 23.000 Euro gelangen zusätzliche Geräte, darunter ein Drehteller und eine kindgerechte Sitzgruppe, ins Konzept. Diese Elemente wurden in einem Partizipationsprozess gemeinsam mit Kindern und Eltern zusammengestellt.

Hohe Bürgerbeteiligung während der Planung

Stadtbaurat Frithjof Look hebt die hohe Beteiligung aus der Bevölkerung hervor: die rege Teilnahme an Planungsaktionen zeigt nicht nur das Interesse der Göttinger für die Neugestaltung, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl in der Stadt. Ziel ist es, einen Erlebnisort zu schaffen, der die soziale Integration fördert und für alle Kinder zugänglich ist.

Insgesamt wird mit diesem neuen Kletterparadies nicht nur ein attraktiver Spielplatz errichtet, sondern auch ein Ort geschaffen, der Familien aus Göttingen und Umgebung zusammenbringt und die Gemeinschaft stärkt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de